

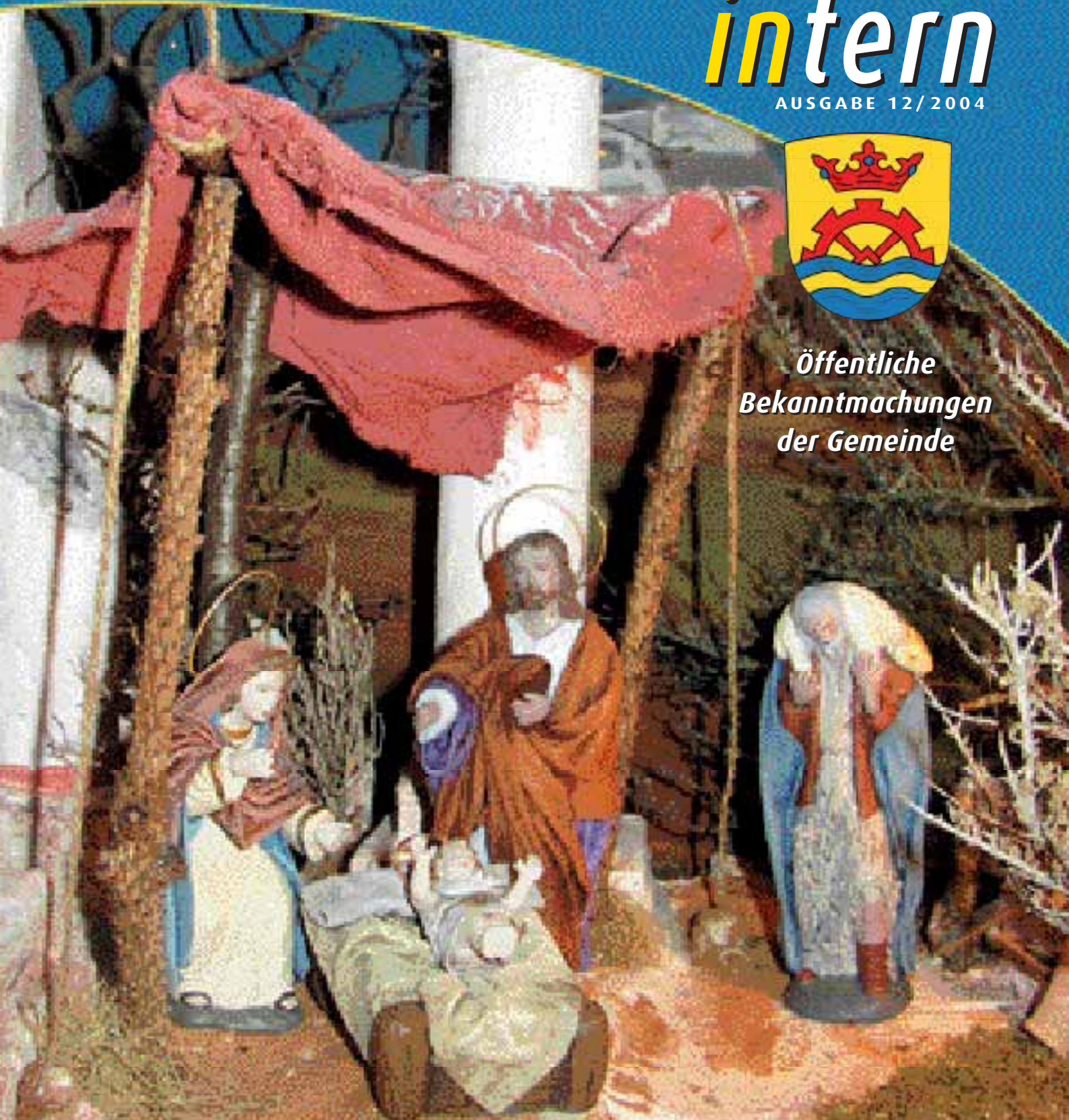
MARZLING

intern

AUSGABE 12/2004



*Öffentliche
Bekanntmachungen
der Gemeinde*



Marzlinger Weihnachtsmarkt 04



AUFLAGE: 1.500 EXEMPLARE
KOSTENLOS IN JEDEM HAUSHALT



1.200-Jahre Marzling Ein gelungenes » Geburtstagsfest

Das verlängerte Festwochenende vom 22.09.2004 bis 26.09.2004, anlässlich des 1.200-jährigen Geburtstages des Ortes Marzling, kann als rundum gelungene Veranstaltung bezeichnet werden. Viele Gäste aus Nah und Fern machten sich dieser Tage auf nach Marzling um die verschiedenen Programmpunkte zu besuchen und mit den Marzlingerinnen und Marzlingern zu feiern.

Zu Beginn der Feierlichkeiten startete das Festwirtepaar Franz und Christa Nagerl mit einem Schafkopfturnier, welches aufgrund des hohen Preisgeldes sehr gut besucht war. Zudem konnte der Festwirt an diesem Abend eine Generalprobe abhalten, ob für das anstehende Festwochenende alles funktioniert. Dem war dann auch so! Der offizielle Teil startete am Donnerstag, 23.09.2004 mit der politischen Festansprache unseres Stimmkreisabgeordneten Staatsminister Dr. Otto Wiesheu. Umrahmt durch die Musikgruppe „EXODUS“, die in gewohnter und bewährter Manier zur musikalischen Unterhaltung beitrug, referierte Staatsminister Dr. Wiesheu in einer einstündigen Ansprache über aktuelle, politische Themen vor ca. 300 interessierten Zuhörern.

Am Freitag, 24.09.2004 kam dann die Jugend auf ihre Kosten. In der „Sunset-Island-Party“ feierten rund 800 Gäste bis spät in den Morgen hinein. Auf den Samstag warteten alle schon sehr neugierig, stand doch der „Marzlinger Gauklermarkt“ auf dem Programm. Rund 200 Vereinsvertreter und -mitglieder verkleideten sich mit historischen Gewändern und boten Waren aller Art in historisch geschmückten Ständen an. Aber auch die Kampfeskunst aus



Rufen Sie uns einfach an.
Oder besuchen Sie unsere
Online-Ernährungs- und
Fitnessberatung im
Internet:
www.aok.de

Sie sind im
Training und
in der AOK.

Regelmäßiges Training hält fit und macht Spaß. Wir von der Gesundheitskasse helfen Ihnen auf die Sprünge – mit kompetenten Tipps und Informationen.
Infos unter
001 61 / 18 21 03



Die Gesundheitskasse

Anzeige

früheren Zeiten wurde demonstriert. Die Kampftruppe „Ragnars Söldner“ bot den Zuschauern ein besonderes Spektakel. Neben Gauklern, Böllerschützen, usw. konnten die Besucher allerhand Unterhaltames und Leckeres besichtigen und verzehren.

Als der Markt am Sonntag Abend, nach fast 3.000 Besuchern, geschlossen wurde, war man sich einig, dass dieser zu den besonderen Attraktionen des Festwochenendes gehörte. Am Samstagabend fand der Festabend im Festzelt statt. Im restlos gefüllten Zelt wurde die zukünftige Städtepartnerschaft mit der italienischen Gemeinde San Zenone degli Ezzelini offiziell vorgestellt. Die italienische Bürgermeisterin, Frau Speranza Marostica, wurde mit insgesamt 33 Begleitpersonen auf die Bühne gebeten, um ein kurzes Grußwort zu sprechen. Als Dolmetscherin fungierte Frau Noak aus Marzling, der wir hier einen speziellen Dank für ihre Unterstützung aussprechen wollen. Der Kreisheimatpfleger Rudolf Goerge stellte im Anschluss die neue Marzlinger Ortschronik vor. Herr Bürgermeister Schwaiger dankte Herrn Goerge für sein Engagement und seine Bereitschaft, dieses neue Werk, anlässlich der 1.200-Jahr-Feier, zu veröffentlichen. Die Ortschronik kann in der Gemeindeverwaltung Marzling zum Kaufpreis von EUR 15,- erworben werden.

Mit einem feierlichen Festgottesdienst, zelebriert durch den Hochwürdigen Weihbischof Dr. Bernhard Haßberger und unserem Hochwürdigen Pfarrer Reichl wurde der letzte Tag eingeleitet. In einem Festzug zogen die Besucherinnen und Besucher, teilweise bereits wieder in historischen

Gewändern, zum Festplatz, auf dem der Gottesdienst stattfand. Den Zug musikalisch begleitete die Zollinger Jugendblaskapelle, die dankenswerterweise auch im Anschluss noch im Festzelt aufspielte. Gegen 13:00 Uhr startete dann der „1.Marzlinger Volkslauf“. Insgesamt ca. 300 Läuferinnen und Läufer machten sich auf die Laufstrecke. Zunächst starteten die Kinder ihren ca. 1.200m langen Lauf, ehe sich an-



schließend die Erwachsenen auf die 10 km Strecke begaben. Der Erfolg der Veranstaltung veranlasste die Organisatoren, diesen „Marzlinger Volkslauf“ zu einer ständigen Einrichtung zu etablieren. Der nächste Lauf wird am 02.10.2005 stattfinden. Am Abend feierten die Marzlingerinnen und Marzlinger das gelungene Fest im Bierzelt mit der hervorragenden Musikgruppe „Die Reichenkirchner“, die bereits am Samstag für ausgelassene Stimmung im Festzelt sorgte.

Alle waren sich einig: **Ein schönes und erfolgreiches Festwochenende ging zu Ende.**

Natürlich war diese Veranstaltung nur deshalb möglich, weil viele freiwillige Helferinnen und Helfer aus den verschiedensten Vereinen mitgeholfen haben. Ich bitte um Verständnis dafür, dass ich nicht alle namentlich nennen kann, aber ich schließe alle Beteiligten in meine Dankesworte mit ein. DANKE für ein gelungenes und erfolgreiches Fest zum 1.200-jährigen Geburtstag der Gemeinde Marzling.



»»»»»»»»»»»»»»»» Bahnüberführung

Die Bahnüberführung „Am Mitterweg“ nimmt immer konkretere Formen an. Nachdem der Bebauungsplan Nr. 10 „Bahnüberführung mit P+R-Platz“ bereits rechtskräftig ist, wurde nun das Planfeststellungsverfahren für die Verlegung des Bahnhofes mit Bahnsteigen weitgehend abgeschlossen. Der noch ausstehende Planfeststellungsbeschluss durch das Eisenbahnbundesamt (EBA) ist der Gemeinde Marzling noch bis zum Jahresende versprochen.

Zudem hat die Gemeinde Marzling bereits Zuschüsse aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG-Mittel) in Höhe von EUR 1.360.000,- zugesagt bekommen. Der Zuschussbescheid liegt bereits vor.

Die kreuzungsbedingten Kosten für die Gesamtmaßnahme (Bahnüberführung, Verlegung der Bahnsteige und Neubau der Eisenbahnbrücke über die Moosach mit Straßenverbindung Bahnhofstraße - Angerweg) liegen bei ca. EUR 7,5 Mio., wovon jeweils Bund, Bahn und Ge-

meinde ein Drittel zu bezahlen haben. Das gemeindliche Drittel wird zudem noch mit der oben genannten Summe aus GVFG-Mitteln bezuschusst, so dass für die Gemeinde ein Investitionsbedarf in Höhe von ca. EUR 1,2 Mio. notwendig sein wird. Die für die Kostenteilung notwendige Kreuzungsvereinbarung liegt der Gemeinde ebenfalls bereits unterschrieben vor.

Das „Zweite Planfeststellungsverfahren“ für den Neubau der Eisenbahnbrücke über die Moosach mit Straßenverbindung Bahnhofstraße - Angerweg befindet sich bis 08.12.2004 in der Auslegungsphase. Nach Abschluss der Anhörung sammelt die Regierung von Oberbayern die eingegangenen Stellungnahmen,

wertet diese aus und setzt einen Erörterungstermin fest, in welchem die Anregungen bzw. Einwendungen behandelt werden, ehe dann ebenfalls das EBA einen Planfeststellungsbeschluss erlässt. Dieses 2. Verfahren dürfte bis Ende 2005 ebenfalls abgeschlossen sein.

Im Zusammenhang mit der Bahnüberführung „Am Mitterweg“ befindet sich die Gemeinde Marzling noch in einer gerichtlichen Auseinandersetzung, wobei die Gemeinde das Verfahren in erster Instanz gewonnen hat. Derzeit läuft hier das Berufungsverfahren beim Oberlandesgericht. Nähere Einzelheiten zum laufenden Gerichtsverfahren kann und möchte ich hierzu nicht nennen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Gesamtmaßnahme „Bahn“ langsam aber sicher in die Realisierungsphase tritt.



Neubau der Brücke über die Goldach ««««««««««««

Bei der letzten, routinemäßigen Überprüfung der Brücken im Gemeindebereich ist leider die Brücke über die Goldach (Stoibermühle) aufgefallen. Die Brücke befindet sich in einem äußerst maroden Zustand und muss dringend saniert bzw. neu errichtet werden. Nach Rücksprache mit einem Fachbüro wurde festgelegt, dass die Sanierung betriebswirtschaftlich nicht sinnvoll erscheint, stattdessen ein Neubau der Brücke kostengünstiger sein wird.



Der Gemeinderat hat sich danach intensiv mit dieser Brücke beschäftigt und, zusammen mit dem IB Mengelkamp aus Landshut, eine Brückenslösung erarbeitet.

Der Neubau dieser Brücke wurde nun in der GR-Sitzung vom 02.12.2004 beschlossen und für 2005 haushaltstechnisch vorgesehen. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. EUR 165.000,- zzgl. Ingenieurkosten. Mit einem staatlichen Zuschuss in Höhe von ca. 50% der Gesamtkosten ist zu rechnen. Die Brücke wird insgesamt 7m breit und hat eine lichte Weite von 5,5m.

Mit der Ausschreibung der Maßnahme soll noch im Winter 2004/2005 begonnen werden, damit die Maßnahme vor Beginn der Badesaison 2005 abgeschlossen werden kann. Aufgrund des schlechten Zustandes der Brücke kann - obwohl haushaltstechnisch sinnvoll - ein Verschieben der Maßnahme nach hinten nicht erfolgen.

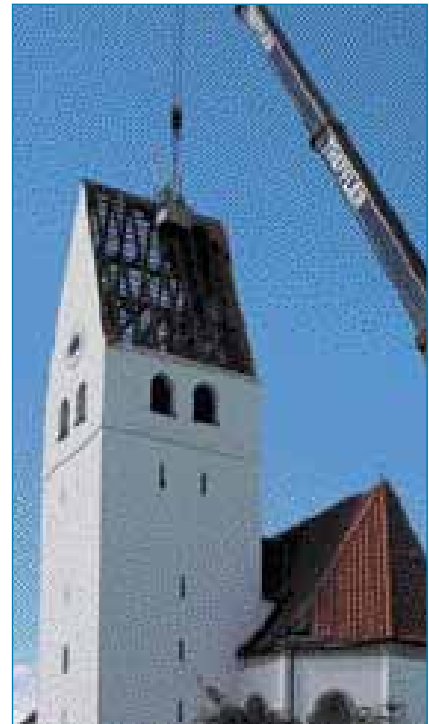
Anzeige Büroservice

Sturmschäden

In der Nacht vom 12. auf den 13. August 2004 wurde der Landkreis Freising und auch die Gemeinde Marzling von einem sehr starken Sturm heimgesucht. Die Feuerwehr war stundenlang im Einsatz um u.a. die Moosachbrücke (vor der Stromturbine Fuchs) zu sichern, da ein Baum in die Moosach gestürzt war und, aufgrund seiner Größe, sich unter der Brücke versperrte. Die durch den Regen angeschwemmten Wassermassen trugen zusätzlich dazu bei, dass die Moosach aufstaute. Um Schlimmeres zu verhindern, musste die Feuerwehr den Baum zerlegen und ihn Stück für Stück aus der Moosach herausziehen. Hierbei wurde die Feuerwehr zudem unterstützt durch den Baggerbetrieb Kaindl aus Zornhausen, welcher gegen Mitternacht noch alarmiert wurde.

Erst am nächsten Morgen wurde das ganze Ausmaß der Wetterkapriolen sichtbar, als festgestellt wurde, dass der komplette Kirchturm abgedeckt und auch weitere Teile des Kirchenschiffs ohne Dachziegel waren. Im Friedhof bot sich ein erschreckender Anblick, viele Gräber übersät mit zerbrochenen Dachziegeln. Aufgrund der schnellen und kompetenten Zusammenarbeit zwischen Kirche und Gemeinde konnte gleich noch am Freitag, 13.08.2004 eine Firma beauftragt werden, den Kirchturm und die weiteren schadhaften Stellen provisorisch zu sichern. Derzeit werden die Schäden an der Kirche behoben und – sofern die Witterung mitspielt – baldmöglichst auch fertig gestellt werden.

Aber auch viele private Gärten und ähnliches wurden von dem Sturm überrascht und dieser hinterließ vielerorts ein Chaos, welches teilweise bis dato noch nicht komplett aufgeräumt werden konnte.



Anzeige

**Tanztreff
GE-Zwei
Tanzschule**



**...bei uns Tanzen
Sie richtig**

Neue Kurse 2005:

**GE-Zwei, Elisabeth Dieges, Tanzschule im Hotel Angermaier
Tel.: 081 61/6 28 58 oder (abends) 6 88 49, email: ge_zwei@yahoo.de**

»»»»»»»»»» Bürgerversammlung 2004

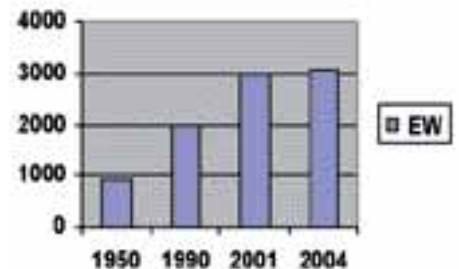
Am Freitag, 19.11.2004 fand die dies-jährige Bürgerversammlung im Hotel/Gasthof Angermair statt. Vor ca. 100 interessierten Zuhörern legte Bürgermeister Michael Schwaiger seinen Rechenschaftsbericht für das Kalenderjahr 2004 ab. In der ca. zweistündigen Veranstaltung gab Herr Schwaiger einen Überblick über die Projekte des abgelaufenen Jahres und wagte auch einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2005. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen standen neben der geplanten Baumaßnahme „Bahnüberführung“ natürlich auch die Feierlichkeiten zur 1.200-Jahr-Feier im September 2004. Nachfolgend einige Fakten aus seinem Bericht:

Bericht aus dem Einwohnermeldeamt:

- 3.068 Einwohner
(1.225 männlich, 1163 weiblich und 680 Kinder & Jugendliche)
- 2.050 ha Gemeindefläche
- 151 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger aus insgesamt 41 verschiedenen Nationen
- 319 Mitbürgerinnen und Mitbürger sind älter als 65 Jahre
- Älteste Gemeindebürgerin 96 Jahre (Frau Magdalena Ernst)
- Ältester Gemeindebürger 93 Jahre (Herr Karl Baier)
- 31 Geburten im Jahre 2004, davon drei

Hausgeburten

- 15 Eheschließungen und 14 Scheidungen im Jahre 2004
- 12 Todesfälle
- Einwohnerentwicklung seit 1950:
1950: 931 Einwohner
1990: 2.000 Einwohner
2001: 3.000 Einwohner
2004: 3.068 Einwohner



Nachdem zu den anderen Themen in diesem Heft bereits ausführliche Informationen vorhanden sind, wird hier auf eine nähere Betrachtung verzichtet.

Die Bürgerversammlung endete gegen 21:45 Uhr und man ging anschließend noch zum gemütlichen Teil über.

Anzeige

Anzeige Hass



»»»»»»»»»»»»»»»» Haushalt 2004 ««««««««««««««««



Die Finanzausstattung der Gemeinde Marzling entwickelt sich in den letzten Jahren zunehmend rückläufig. In erster Linie sind die Gründe hierfür in den drastisch zurückgehenden Einnahmen zu suchen.

Das Haushaltsjahr 2004 ist gekennzeichnet von der allgemeinen schwierigen Lage der öffentlichen Haushalte. Die Steuereinnahmen (bzw. Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz – FAG) der Gemeinde Marzling sinken um ca. EUR 630.000,-, das sind 26% weniger Einnahmen als im zurückliegenden Jahr 2003. Zudem verringerte sich die Schlüsselzuweisung in diesem Jahr von EUR 377.600,- auf nur noch EUR 83.000,- im Jahre 2004.

Der vorgeschriebene Ausgleich des Haushaltes in Einnahmen und Ausgaben kann, trotz vielseitiger Kürzungen der Ausgabensätze im Verwaltungshaushalt, nur durch eine Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt erreicht werden, da im Ausgabenbereich ja auch noch Mehrausgaben für die Kreisumlage veranschlagt werden müssen.

Zu den größten Ausgaben im Verwaltungshaushalt gehört die Kreisumlage mit einer

Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt			
Einnahmen		Ausgaben	
Grundsteuer A	EUR 31.200,-	Kreisumlage	EUR 888.000,-
Grundsteuer B	EUR 192.000,-	Personal	EUR 996.000,-
Gewerbsteuer	EUR 160.000,-	Wasser	EUR 203.300,-
Einkommensteuer	EUR 1.100.000,-	Abwasser	EUR 300.000,-
Schlüsselzuweisung	EUR 83.000,-	Schule, MiB, etc.	EUR 204.200,-
Wasser	EUR 133.000,-	KiGa, Hort, etc.	EUR 437.600,-

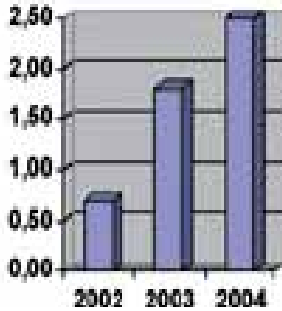
Hierbei handelt es sich nur um einen Auszug aus dem Verwaltungshaushalt.

Entwicklung der Schulden:

Durch den kontinuierlichen Einnahmerückgang ist leider ein Anstieg der Schulden verbunden, da manche Pflichtaufgabe nicht gekürzt werden kann.

Die derzeit allgemein schwierige Haushaltslage beim Bund und den Ländern, sowie die ständig wachsenden Aufgaben der Kommunen durch übertragene Aufgaben des Staates (z.B. Hartz IV) führen zu Mehrbelastungen und sind letztlich auch Faktoren, die im Finanzhaushalt keine Entlastung zulassen, ja vielmehr sogar die derzeit angespannte Haushaltslage mit verursachen.

Ein überschaubares Arbeiten in den Kommunen wird erst wieder möglich sein, wenn endlich die bereits seit langem angestrebte Reform der Gemeindefinanzen realisiert wird.



■ Schulden in Mio. EUR

Anzeige

Sie können stets auf uns bauen!

Gerne führen wir für Sie Neubauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Garagen sowie von ganzen Wohnanlagen mit Tiefgaragen aus. Zu unseren Referenzen können wir Büro-, Verwaltungs- und Bankgebäude sowie Gewerbebauten und landwirtschaftliche Bauten aller Art zählen. Aber auch kleine und große Umbaumaßnahmen werden von uns selbstverständlich in gewohnter Qualität und Zuverlässigkeit ausgeführt.

www.gruber-bau-gmbh.de

GRUBER

WOLFGANG GRUBER
BAUGmbH Meisterbetrieb

Hangenham 24
85417 Marzling
Tel.: 081 61/6 20 61
Fax: 081 61/6 61 24

1. Bürgermeister: Michael Schwaiger, Freisinger Str. 30, 85417 Marzling.

..... Privat: (0 81 61) 2 26 15

..... Handy: (01 71) 6 15 79 88

Rettungsleitstelle:

Ärztlicher Notdienst und Rettungsdienst 1 92 22

Polizei-Notruf 110

Feuerwehr-Notruf 112

Polizeiinspektion Freising. (0 81 61) 53 05-0

Giftzentrale München (0 89) 1 92 40

Technisches Hilfswerk Freising. (0 81 61) 74 88

Tierarzt: Dr. Christine Spieß, Waldweg 4, Marzling. . (0 81 61) 6 60 22

Katholisches Pfarramt: Marzling, Pfarrgasse 1. . . . (0 81 61) 6 28 77

Ev. Pfarramt: Freising, Martin-Luther-Str. 10 . . . (0 81 61) 53 75-70

Wasserversorgung: Gemeinde Marzling (0 81 61) 96 79-0

Kaminkehrer: Johann Mießlinger,

Landshuter Str. 57, 85356 Freising (0 81 61) 6 73 93

Strom: Überlandwerke Erding GmbH & Co KG,

Am Gries 21, 85435 Erding Tel. (0 81 22) 4 07-0

..... Fax: (0 81 22) 4 07-1 07

Erdgas: Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH,

Wippenhauser Str. 19, 85354 Freising. Tel. (0 81 61) 1 83-0

..... Fax: (0 81 61) 1 83-1 38

..... Tel. frei 0800-1831830

Wichtige Behörden und Einrichtungen

Amt für Landwirtschaft und Ernährung: Moosburg, Breitenbergstr. 20

..... (0 87 61) 6 82-0

Amtsgericht: Freising, Domberg 18 (0 81 61) 1 80-01

Arbeitsamt: Freising, (0 81 61) 1 71-0

Parkstr. 11, Moosburg, Egilbertstr. 3. (0 87 61) 76 01-0

Finanzamt: Freising, Prinz-Ludwig-Str. 26 (0 81 61) 4 93-0

Forstamt: Freising, Domberg 1. (0 81 61) 48 02-0

Alle Angaben ohne Gewähr!



Gesundheitsamt: Freising, Johannisstr. 8. (0 81 61) 53 74-3 00

Grundbuchamt: Freising, Domberg 18 (0 81 61) 1 80-2 07

Landratsamt: Freising, Landshuter Str. 31 (0 81 61) 6 00-0

Vermessungsamt: Freising, Domberg 18. (0 81 61) 53 91-0

Wasserwirtschaftsamt: Freising, Amtsgerichtsgasse 6. . (0 81 61) 1 88-0

Öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich

Gemeinde Marzling: Freisinger Str. 30

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr

Email Adresse: info@marzling.com

..... Tel. (0 81 61) 96 79-0

..... Fax: (0 81 61) 96 79-1 8

Pfarkindergarten: „St. Martin“, Rudlfinger Str. 10 . . . (0 81 61) 6 16 11

Gemeindekindergarten: Am Sportplatz 4 (0 81 61) 23 11 91

Grundschule: Marzling, Rudlfinger Str. 8, Rektor Helmuth Schirra

..... Tel. (0 81 61) 2 19 80

..... Fax (0 81 61) 2 19 79

Mittagsbetreuung: 01 60-90 63 41 69

Hort: (0 81 61) 23 05 25

Banken

Sparkasse: Freising, Zweigstelle Marzling (0 81 61) 6 13 03

Freisinger Bank: Zweigstelle Marzling. (0 81 61) 2 14 13

Post

Schreibwaren Mäuer: Freisinger Str. 13. (0 81 61) 6 84 84

Gaststätten

Alter Wirt: Marzling, Freisinger Str. 11 (0 81 61) 6 24 68

Gasthof/Hotel Angermair: Marzling, Kirchstr. 3 (0 81 61) 93 10

Landgasthof Nagerl: Marzling, Bahnhofstr. 6. (0 81 61) 9 37-0

Gaststätte Schranner: Hangenham 27. (0 81 61) 6 86 64

Biergarten

Hainthaler Nikolaus, Stoibermühle (0 81 61) 8 23 68

Sportheim: Marzling (0 81 61) 6 53 26

Strauchschnitt

Die Gemeinde Marzling bittet alle Grundstückseigentümer, entlang öffentlicher Straßen und Wege ihre Pflanzen regelmäßig zu schneiden. Der Bewuchs darf Verkehrszeichen, den Lichtraum über Wegen und Straßen, sowie das Sichtfeld an Einmündungen und Kreuzungen nicht beeinträchtigen. Beachten Sie bitte bei Gehwegen eine Durchgangshöhe von 2,5m und im Lichtraum der Straßen eine Durchfahrthöhe von 4,5m. „Zugewachsene“ Wege- oder Verkehrsschilder können auch dazu führen, dass Rettungsfahrzeuge nicht schnell genug an ihre Einsatzorte gelangen.

Darüber hinaus bitten wir unsere Landwirte – wie schon in den Vorjahren – an den Straßenkreuzungen die Sichtdreiecke freizuhalten und entlang ihrer Grundstücke evtl. vorhandene Bankette zu mähen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Anzeige Wimmer

Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr

Verzeichnis der Pauschalsätze

Der Aufwendungsersatz und Kostenersatz setzt sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 – 4) und den Personalkosten (Nr. 5) zusammen.

1

1. Streckenkosten

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für

a) Löschfahrzeug

aa) Löschgruppenfahrzeug 5 Euro/km

ab) Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 5 Euro/km

b) Mehrzweckfahrzeug

bb) Mehrzweckfahrzeug MZF 2 Euro/km

2

2. Ausrückestundenkosten

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestunden erhoben.

Die Ausrückestundenkosten betragen – berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus Feuerwache bis zum Zeitpunkt des Wiedereintrückens – je eine Stunde für

a) Löschfahrzeug

aa) Löschgruppenfahrzeug 88 Euro/Stunde

ab) Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 88 Euro/Stunde

b) Mehrzweckfahrzeug

bb) Mehrzweckfahrzeug MZF 12 Euro/Stunde

3

Pauschalbetrag für die Beseitigung eines Wespennestes 25 Euro.

4

4. Arbeitsstunden

Wird ein Gerät eingesetzt, das nicht zur feuerwehrtechnischen Beladung des eingesetzten Fahrzeuges gehört (und können demnach dafür keine Ausrückestundenkosten geltend gemacht werden), werden Arbeitsstundenkosten berechnet.

In die Arbeitsstunden nicht eingerechnet wird der Zeitraum, währenddessen ein Gerät am Einsatzort vorübergehend nicht in Betrieb ist. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen

Stundenkosten erhoben.

Als Arbeitsstundenkosten werden berechnet für:

a) ein umluftabhängiges Atemschutzgerät, Pressluftatmer, inkl. Atemmaske 25 Euro/Stunde

b) Stromaggregat 25 Euro/Stunde

c) Tauchpumpe 15 Euro/Stunde

d) Mehrzwecksauger 18 Euro/Stunde

e) Lüftungsgerät 20 Euro/Stunde

f) Motorsäge 15 Euro/Stunde

g) Rettungssatz (Spreitzer und Schneidgerät) 67 Euro/Stunde

h) Tragkraftspritze TS 8/8 50 Euro/Stunde

i) Standrohr, Verteiler je 3,50 Euro/Stunde

j) Handlampe 2,00 Euro/Stunde

k) Steckleiter je Teil 3,80 Euro/Stunde

l) Schlauchbrücke 3,10 Euro/Stunde

m) Arbeits- und Rettungsleine 4,20 Euro/Stunde

n) B- oder C-Schlauch 1,90 Euro/Stunde

o) Kübelspritze 4,70 Euro/Stunde

p) Handfunkgerät 5,20 Euro/Stunde

5

5. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus/der Feuerwache bis Wiedereintrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

5

5.1 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz

berechnet:

18 Euro/Stunde

Aufwendungsersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird für die Personalkosten verlangt, die der Gemeinde durch Erstattung des Verdienstausfalles (Art. 9 Abs. 3 Bayer. Feuerwehrgesetz), des fortgezählten Arbeitsentgeltes (Art. 10 Bayer. Feuerwehrgesetz) oder durch Entschädigungen nach Art. 11 Bayer. Feuerwehrgesetz entstehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 Bayer. Feuerwehrgesetz kann bei der Berechnung des Aufwandsersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden.

5

5.2 Sicherheitswachen

Für die Abstellung des Sicherheitswachdienstes gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 Bayer. Feuerwehrgesetz werden erhoben je Stunde Wachdienst für:

- einen ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden (siehe § 11 Abs. 4 AV Bayer. Feuerwehrgesetz) 11 Euro/Stunde
- abweichend von Nr. 5 Satz 1 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

Marzling, den 03.09.2004

GKS

M. Schwaiger

1. BÜRAERMEISTER

Anzeige



Gasthof Nagerl
Lassen Sie sich verwöhnen...

...von unserer gehobenen, gutbürgerlichen Küche sowie von den sorgfältig ausgewählten bayerischen Spezialitäten und genießen Sie dazu das frische Arcobräu-Bier!

Christa und Franz Nagerl
Bahnhofstraße 6 • 85417 Marzling
Tel. 0 81 61/93 70 • Fax 0 81 61/6 69 73

Einweihung des renovierten alten Spritzenhauses »»»»»»»»»»»»»»»»»»» in Marzling

Nachdem die Feuerwehr Marzling im Jahre 2001 die Renovierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses im Schulweg mit der Einweihung abschließen konnte, gab es auch am 20. Nov. diesen Jahres einen guten Grund zum feiern: Die Einweihung des instand gesetzten, historischen Spritzenhauses in der Isarstraße. Ende November 2002 wurde von Seiten der Gemeinde der Antrag der Feuerwehr Marzling genehmigt, das zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbaute ehemalige Spritzenhaus umfassend zu renovieren. Hierzu muss gesagt werden, dass



das an einer verkehrsreichen Straße gelegene Gebäude in einem schlechten Zustand war. Nunmehr beherbergt das in neuem Glanz erstrahlte, rund 36 Quadratmeter große Gerätehaus, seiner ursprünglichen Bestimmung entsprechend, wieder die aus dem Jahre 1903 stammende Saug- und Druckspritze und manch anderes außer Dienst gestellte Feuerwehrutensil. Im kommenden Jahr sollen noch ein Schriftzug und als besonderer Schmuck ein aufgemalter Heiliger Florian das Erscheinungsbild vervollständigen.

Am Abend des 20.11.04 kamen nun an die 40 aktive, passive sowie fördernde Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Marzling zusammen, um in der Kirche der verstorbenen Kameraden zu gedenken. Nach dem Gottesdienst machte sich der Festzug zum alten Feuerwehrhaus auf. Dort zelebrierte unser Hochwürdigster Herr Pfarrer Nikolaus Reichl die feierliche Einweihung. Da eine Feier ohne Festschmaus undenkbar ist,

traf man sich nachher im „neuen“ Feuerwehrgerätehaus zum gemütlichen Beisammensein. Die beiden Marzlinger Bürgermeister Michael Schwaiger und Georg Ball zeigten sich großzügig und spendierten den Gästen Speis und Trank. In seiner Ansprache dankte Bürgermeister Michael Schwaiger den engagierten Vereinsmitgliedern für ihre unentgeltlich zur Verfügung gestellte Arbeitskraft. An den Materialkosten hatten sich vor allem die Gemeinde aber auch die Sparkasse Marzling sowie die Freisinger Bank eG beteiligt. Für die großzügigen Spenden der beiden am Ort präsenten Banken dankte Herr Schwaiger besonders. Aber auch das Ingenieurbüro Udo Hartl aus Marzling, welches die Umbaupläne kostenlos erstellt hat, schloss der Bürgermeister in seine Dankesworte ein.

Im Anschluss wurde die abgeschlossene Renovierung des alten Spritzenhauses noch ausgiebig gefeiert.

Anzeige

- Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsvorsorge

Allianz 

Generalvertretung Schreyer OHG
Inh: Bauer und Schreyer
Ottostraße 6, 85354 Freising

Schnelle Hilfe im Schadenfall

Tel.: 0 81 61 / 14 75-0 • Fax: 0 81 61 / 14 75-29
E-Mail: bauer.schreyer@allianz.de

Vertrauen Sie Ihrem Allianz-Fachmann!

- Er berät und betreut Sie!
- Er ist da, wenn Sie ihn brauchen!
- Er hilft Ihnen mit Rat und Tat – vor allem im Schadenfall

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns auf diesem Wege herzlichst bedanken und wünschen all unseren Kunden ein Frohes Fest und einen unfallfreien Start ins neue Jahr!

Öffnungszeiten während der Feiertage



Die Gemeindeverwaltung Marzling hat zwischen der bevorstehenden Feiertagen wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 23.12.2004	14:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Freitag, 24.12.2004	Heilig Abend – geschlossen
Montag, 27.12.2004	08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Dienstag, 28.12.2004	08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Mittwoch, 29.12.2004	08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Donnerstag, 30.12.2004	14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Freitag, 31.12.2004	Silvester – geschlossen
Montag, 03.01.2005	08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Dienstag, 04.01.2005	08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Mittwoch, 05.01.2005	08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Donnerstag, 06.01.2005	Heilig Drei König – geschlossen
Freitag, 07.01.2005	geschlossen
Ab Montag, 10.01.2005	normale Öffnungszeiten
Für wichtige Angelegenheiten im Standesamtswesen ist ein Bereitschaftsdienst unter den Telefonnummern 0160/90634172 bzw. 0160/90634173 eingerichtet:	
Für den Wertstoffhof der Gemeinde Marzling gelten die folgenden Öffnungszeiten:	
Freitag, 24.12.2004	Heilig-Abend – geschlossen
Samstag, 25.12.2004	1. Weihnachtsfeiertag – geschlossen
Dienstag, 28.12.2004	15:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 31.12.2004	Silvester – geschlossen
Samstag, 01.01.2005	Neujahr – geschlossen
Dienstag, 04.01.2005	15:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 07.01.2005	14:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 08.01.2005	09:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten die Bevölkerung um freundliche Beachtung

Hundehaltung in Marzling

Diese Ausgabe von „Marzling Intern“ möchte Sie gerne mit den wichtigsten Vorschriften im Zusammenhang mit der Haltung von Hunden vertraut machen. Nachdem immer wieder Beschwerden vorgebracht werden, bitten wir die Hundehalter die folgenden Punkte zu beachten:

■ Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird

■ Hunde sollten immer in Begleitung einer Person sein, die durch Zuruf auf den Hund einwirken kann

■ Ein freies Herumlaufen von Hunden sollte unterbleiben

■ Im Innenbereich sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde möglichst an der Leine zu führen.

■ Auf Kinderspielflächen, etc. dürfen Hunde nicht mitgenommen werden

■ Die Hundehalter haben dafür zu sorgen, dass Hunde ihre Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichten. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Ein Beachten der vorgenannten Grundsätze trägt sicherlich dazu bei, dass Beschwerden abnehmen und ein weiteres satzungsmäßiges Vorgehen unterbleiben kann.



Holz

Neumair Alois & Sohn GbR
Sägewerk • Holzrocknung • Lohnhobeln

Schnittholz laut Holzliste

-➤ sägerauh
-➤ getrocknet sägerauh
-➤ getrocknet und gehobelt

Getrocknete Riegel und Latten für'n Innenausbau

Hobelware einige Abmessungen auf Lager z.B.

-➤ für'n Zaunbau
-➤ Material für Kellerregale oder für'n Vorratsraum
-➤ Vordachschalungen oder für ein Vorhaben nach Ihrer Wahl

Wir fertigen

- Zaunbretter nach Ihren Wünschen
-➤ Fußbodenbretter mit Nut und Feder (Rauhspundbretter)
-➤ Terrassenbeläge

Geöffnet im Sägewerk:

Mo. bis Fr. von 07.30 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30

Sa. von 08.00 bis 11.30

Verkauf von
Hobelwaren
in Oberhummel,
Isarstraße 5 + 7
Mo. bis Fr. von
14.00 bis 19.00
Sa. von
08.00 bis 14.00



Isarstraße 5 + 7
85416 Oberhummel
Telefon sen.: 0 87 61-17 07
Telefon jun.: 0 87 61-75 40 14
Telefax: 0 87 61-75 40 15

Ausblick auf das Jahr 2005 <<<

Auch im kommenden Jahr warten wieder vielfältige Aufgaben auf uns. Die nachfolgenden Punkte sollen einen kurzen Überblick auf die anstehenden Tätigkeiten geben:

a) Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (FNP)

Der derzeit gültige Flächennutzungsplan der Gemeinde Marzling stammt noch aus dem Jahre 1984. Zum damaligen Zeitpunkt war es noch nicht erforderlich, zeitgleich einen Landschaftsplan zu entwickeln und aufzustellen. Aufgrund der Entwicklungen der letzten Jahre hat der Gemeinderat – noch unter meinem Vorgänger Hartmeier – die Neuaufstellung von FNP und Landschaftsplan beschlossen. Mit den Arbeiten wurden damals die Ingenieurbüros Schaffner (FNP) und Narr+Rist+Türk (Landschaftsplan) beauftragt. Mittlerweile wurde die Bestandsaufnahme fertig gestellt. Im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern soll nun ein Flächennutzungsplankonzept erarbeitet werden, mit welchem sich die Ge-

meinde in den nächsten Jahren identifizieren kann. Hierzu wird das Gemeinderatsgremium Vorschläge ausarbeiten und in speziell ange-setzten Bürgerversammlungen sollen diese Vorschläge erörtert und diskutiert werden. Die Gemeinde erwartet sich durch die Bürger-beteiligung eine möglichst große Akzeptanz dieses Werkes, welches wohl die nächsten 20 Jahre Gemeindeentwicklung spiegeln soll.

b) Neuaufstellung eines Bebauungsplanes

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, hat die Ge-meinde Marzling vermehrt Grundstücke er-worben, welche in unmittelbarem Zusammen-hang mit der zukünftigen Bahnüberführung stehen. Aus den Verschnittflächen, die nicht für die Baumaßnahme „Bahn“ benötigt werden, soll eine Ausweisung zu Wohnbauzwecken angestrebt werden. Nachdem die geographi-sche Lage des Planungsgebietes durch beson-dere Einflüsse (z.B. Bahnsteigverlegung, P+R-Platz, Bahnüberführung, etc.) unseres Erach-tens Modellcharakter hat, soll die Entwicklung eines Bebauungsplanes in Form eines Architek-

tenwettbewerbes durchgeführt werden. Die Gemeinde Marzling rechnet damit, dass die Vorbereitungen im Jahr 2005 abgewickelt werden können und vielleicht bis Mitte 2006 mit dem Verkauf der Grundstücke begonnen werden kann. Konkretere Aussagen zur Art und Maß der zu-künftigen Nut-zung können derzeit noch nicht angeführt werden. Zu Ihrer Orientierung ha-ben wir einen Planausschnitt beigelegt, auf welchem das Planungsgebiet dargestellt ist.

Auch für das kommende Jahr stehen wieder zukunfts-trächtige und weitrei-chende Entscheidungen an, wofür ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, um Un-terstützung und um Ihr Vertrauen bitte – denn nicht nebeneinander sondern nur miteinan-der werden wir diese gesetzten Ziele errei-chen.



Gasversorgung Marzling

Auch für 2005 plant die *Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH* die weitere Erschließung und Verdichtung des Erdgasnetztes in Marzling.

Diesbezüglich bitten wir Interessenten für einen Gas-Hausanschluß sich bei der *Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH* zu melden, um eine rechtzeitige Planung zu ermöglichen.

Mit dem Brennstoff Erdgas sichern Sie sich eine komfortable, langfristig gesicherte, wirtschaftlich sinnvolle, technisch ausgereifte und vor allem umweltgerechte Wärmeversorgung Ihrem Objekt zu.



Tel.: 081 61 / 183 - 0 • Fax: 081 61 / 1831 38
Wippenhauser Straße 19 • 85354 Freising

Erdgas – eine saubere Sache

Bei Anmeldung bis 31.12.2004 und Erdgasbezug bis 30.06.2005 unterstützt die Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH die Umstellung auf Erdgas mit einem individuellen Bonusprogramm!



Auf Wunsch steht Ihnen unser Mitarbeiter Herr Bosse zur persönlichen Beratung unter der Tel-Nr: 081 61 / 1833 36 zur Verfügung.

Anzeige Brunnschneider

Aktivhaus